

PRESSEMITTEILUNG

Igedo Company unterschreibt „Nationale Charta der deutschen Textil- und Modebranche“ im Rahmen der Initiative „Leben hat Gewicht“

Auf den Tag genau fünf Monate nach dem Besuch von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt auf den Igedo Fashion Fairs Düsseldorf stellte die Igedo Company am Freitag gemeinsam mit der Ministerin in Berlin die „Nationale Charta der deutschen Textil- und Modebranche“ der Öffentlichkeit vor. Mit dem GermanFashion Modeverband, dem DMI - Deutsches Mode-Institut und dem VELMA – Verband lizenzierter Modelagenturen hatte die Igedo Company in den vergangenen Monaten die Charta im Rahmen der Initiative „Leben hat Gewicht – gemeinsam gegen den Schlankheitswahn“ der Bundesregierung erarbeitet.

Mit der Charta möchte die deutsche Modebranche ein klares Zeichen setzen. Ziel ist es, durch ein gemeinsames Engagement die Öffentlichkeit für ein gesundes Körperbild zu sensibilisieren und einen Bewusstseinswandel in Gang zu setzen. Die deutsche Textil- und Modebranche verfügt dabei über eine Vielzahl sehr guter Beispiele, die belegen, dass sich modische Kreativität mit einem positiven und gesunden Körperbild vereinen lässt.

„Der heutige Tag setzt ein Zeichen im Kampf gegen den gesundheitsschädlichen Schlankheitswahn. Die Nationale Charta der Textil- und Modebranche ist ein Meilenstein. Drei große Verbände und ein Messeveranstalter der Modeindustrie setzen damit ein deutliches Signal gegen ein unnatürliches und ungesundes Körperideal“, erklärte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt im Rahmen der Unterzeichnung. „Mit der Charta zeigt die deutsche Modebranche, dass sie zur ihrer gesellschaftlichen Verantwortung steht. Ich freue mich sehr, dass die Charta nicht nur Willensbekundungen, sondern ganz konkrete Empfehlungen enthält. Ich lade alle Interessierten der Textil- und Modebranche ein, sich an der gemeinsamen Aktion zu beteiligen und ebenfalls die Charta zu unterzeichnen.“

„Mit jeder einzelnen Unterschrift setzt die deutsche Modebranche in den kommenden Monaten ein Zeichen. Auch wenn das Problem der oft zitierten ‚Magermodels‘ in Deutschland eigentlich nicht in der Form besteht“, erklärte Igedo-Geschäftsführer Frank Hartmann in Berlin. „Mit der Charta bekennen sich alle Unterzeichner vielmehr zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Ziel ist es, einen Prozess des Umdenkens bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Bezug auf geltende Schönheitsideale in Gang zu setzen. Wir müssen und wir wollen hier mit gutem Beispiel vorangehen.“

- 2 -

Hartmann kündigte an, der Charta mit sehr konkreten Maßnahmen Leben einhauchen zu wollen. So werden bereits unterschiedliche Körperbilder in den Modeschauen der kommenden Igedo Fashion Fairs (27. bis 29. Juli) gezeigt: Auch Mode für die so genannten „Übergrößen“ haben hier eine eigene Schau und damit einen festen Platz auf den Igedo Fashion Fairs. Darüber hinaus verpflichtet sich die Igedo Company dazu, zukünftig bei der Modelbuchung weiterhin einen gebührenden Abstand zum definierten Body-Maß-Index von 18,5 und zu einem Mindestalter von 16 Jahren einzuhalten. Und drittens verpflichtet sich die Igedo Company dazu, bei ihren Ausstellern und über die Messe hinaus bei allen sich bietenden Anlässen aktiv in der Branche für die Charta zu werben.

„Die vier Erstunterzeichner haben die Charta zusammen mit dem Gesundheitsministerium erarbeitet. Wir möchten aber kein ‚erlauchter‘ Kreis oder gar ‚closed shop‘ sein“, erklärte Hartmann weiter. „Im Gegenteil: Aus vier Unterstützern sollen viele mehr werden. Die Charta kann im Internet heruntergeladen werden. Außerdem werden wir in den kommenden Wochen für die Charta in vielen persönlichen Gesprächen werben.“

Die Initiative „Leben hat Gewicht – gemeinsam gegen den Schlankeitswahn“ wurde im Dezember 2007 gemeinsam von den Bundesministerinnen Ulla Schmidt, Ursula von der Leyen und Annette Schavan in Berlin vorgestellt. Ziel der Initiative ist der Schulterschluss gesellschaftlicher Gruppen, um unter anderem das oftmals vermittelte Schönheitsideal zu hinterfragen. Als erste konkrete Vereinbarung ist die Charta mit der Textil- und Modebranche wesentlicher Bestandteil im Kampf gegen gesundheitsgefährdenden Schlankeitswahn. (Weitere Informationen im Internet unter www.leben-hat-gewicht.de)

Die durch die Igedo Company veranstalteten Igedo Fashion Fairs Düsseldorf zählen zu den bedeutendsten Modemessen der Welt. Vom 27. bis 29. Juli präsentieren 1.750 Aussteller und Kollektionen aus 44 Ländern die Mode für die Saison Frühjahr/Sommer 2009 auf dem Düsseldorfer Messegelände.

Düsseldorf/Berlin, 11. Juli 2008

Alle Aktivitäten des Veranstalters der Igedo Fashion Fairs Düsseldorf, der Igedo Company, finden Sie auch im Internet unter: www.igedo.com
Informationen zur CPD unter: www.cpd.de
Informationen zur HMD unter: www.herrenmode-duesseldorf.de
Informationen zur Body Look unter: www.body-look.de

Kontakt:
Igedo Company GmbH & Co. KG, Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Thomas Kötter
Unternehmenssprecher
t +49.211.4396.490
e-mail:koetter@igedo.com